

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen. Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten, oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes oder des Apothekers bzw. der Ärztin oder der Apothekerin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Plus Kalium retard

Was ist Plus Kalium retard und wann wird es angewendet?

Kalium ist zur Aufrechterhaltung wichtiger Stoff-wechselvorgänge unentbehrlich. Die Symptome, die bei einer Unterversorgung mit Kalium auftreten können, sind:

allgemeine Muskelschwäche (die sich bis zur vollständigen Lähmung mit Reflexverlust entwickeln kann), Schluck-beschwerden und Erschlaffung im Bereich des Magen-Darm-Kanals, ferner Herz- und Kreislaufstörung. Plus Kalium retard ist zur Verhinderung oder zur Korrektur eines Kaliummangels in folgenden Situationen angezeigt:

- verminderte Kaliumzufuhr
- erhöhte Kaliumausscheidung durch den Magen-Darm-Kanal wie z.B. bei Erbrechen, chronischem Durchfall, Magen-Darmfisteln, Abführmittel-Missbrauch!
- erhöhte Kalium - Ausscheidung durch die Nieren
- familiäre, in Anfällen auftretende Lähmungen
- hormonale Faktoren (Behandlung mit NNR-Steroiden, Morbus Cushing)
- Alkalose

Besonders angezeigt ist der rechtzeitige Beginn der Einnahme von Plus Kalium retard bei Kombination von gewissen harntreibenden Medikamenten mit Digitalis zur Verhütung von Herzrhythmusstörungen aufgrund eines Kaliummangels.

Der Wirkstoff in Plus Kalium retard-Tabletten wird als Folge der Mikroverkapselung während des Durchgangs durch den Magen-Darm-Trakt langsam und gleichmässig abgegeben. Dadurch werden höhere lokale Konzentrationen und damit verbundene Reizungen der Magen-Darm-Schleimhaut weitgehend vermieden.

Wann darf Plus Kalium retard nicht angewendet werden?

Wenn Sie an folgenden Beschwerden leiden:

- schwere Nierenerkrankungen
- Insuffizienz der Nebennieren (z.B. unbehandelter Morbus Addison)
- Magen-Darm-Geschwüre
- starker Wasserverlust
- Kaliumübersversorgung des Körpers
- unbehandelte diabetische Azidose
- wenn Sie gewisse Diuretika einnehmen, welche die Einbehaltung von Kalium fördern oder wenn Sie gewisse Medikamente zur Blutdrucksenkung (die z. B. Enalapril oder Captopril enthalten) einnehmen, welche die Zurückbehaltung von Kalium fördern.

Plus Kalium retard sollte im Falle einer Verengung des Magen-Darm-Traktes (Stenose) oder bei einer, infolge gewisser Krankheiten oder Behandlungen stark reduzierten Magen-Darm-Motilität, nicht angewendet werden.

Eine gewöhnliche Verstopfung ist keine Kontraindikation.

Wann ist bei der Einnahme / Anwendung von Plus Kalium retard Vorsicht geboten?

Plus Kalium retard sollte nicht gleichzeitig mit gewissen harntreibenden Medikamenten (kaliumsparenden Diuretika) eingenommen werden.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten (z.B. Herzkrankheit) leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbstgekauft!) einnehmen oder äusserlich anwenden!

Darf Plus Kalium retard während einer Schwanger-schaft oder in der Stillzeit eingenommen / angewendet werden?

Kalium liegt als Ion im menschlichen Körper vor. Es ist deshalb möglich, auch während der Schwangerschaft eine Kaliumtherapie vorzunehmen, vor allem bei Kalium-mangel. Die Plasmakaliumkonzentration der Mutter muss überwacht werden. Bei normalen Kaliumwerten der Mutter kann gestillt werden.

Wie verwenden Sie Plus Kalium retard?

Erwachsene: In Abhängigkeit vom Ausmass des Kalium-mangels genügt in leichten Fällen 3x 1 Tablette täglich. Die Dosis kann vom Arzt auf 3x 2 Tabletten täglich erhöht werden. Die Tabletten sind nach dem Essen ganz oder in Wasser aufgeschlämmt (kein unangenehmer Geschmack) einzunehmen.

Die Anwendung und Sicherheit von Plus Kalium retard ist bei Kindern und Jugendlichen bisher nicht geprüft worden.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann Plus Kalium retard haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Einnahme oder Anwendung von Plus Kalium retard auftreten:

Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Magen-Darm-Reizungen, Blähungen, Lebschmerzen.

Sollten die Symptome schwerwiegend sein, oder sollten die Stühle blutig oder schwarz sein, brechen Sie die Behandlung sofort ab und sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin.

Diese Nebenwirkungen können weitgehend vermieden werden, wenn die Tabletten nach dem Essen mit genügend Flüssigkeit eingenommen werden.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht beschrieben sind, sollten Sie ebenfalls Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin informieren.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Plus Kalium retard bei Raumtemperatur (15-25°C) und ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Plus Kalium retard enthalten?

1 Tablette enthält 600 mg Kaliumchlorid in mikroverkapselter Form.

Zulassungsnummer

29'138 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Plus Kalium retard? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken ohne ärztliche Verschreibung nach persönlicher Fachberatung durch die Apothekerin/den Apotheker erhältlich.

Packungen zu 40 Tabletten.



Zulassungsinhaberin
Amino AG, Gebenstorf.

Diese Packungsbeilage wurde im März 2007 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

